



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Richtfest am Kita-Neubau
gefeiert

Seite 7

Neue Sonderausstellung auf
Schloss Wolkenburg

Seite 10

Limbacher Wochenmarkt
wird attraktiver

Seite 14



Eine Veranstaltung
der Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Come to
L.-O.

Ostermarkt

auf Schloss Wolkenburg,
am 25. März 2023,
10 bis 17 Uhr



www.limbach-oberfrohna.de

 **BÜRGERSERVICE**
Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 5. April 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423

Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus: Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 1. April 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 17:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: Hellmuth Vogel und die Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 13:00 - 16:00 Uhr
Ab 24. März Sonderausstellung: Gestatten? Detlev von Einsiedel

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 3. April 2023, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 4. April 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 5. April 2023, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleißebachstraße 68a) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler

findet am **Mittwoch, dem 5. April 2023, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplätzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
- in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
- in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
- in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
- in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Landesprogramm Rückbau Wohngebäude Fördermittel für den Rückbau von Wohngebäuden außerhalb von Sanierungs- und Stadtumbaugebieten

Mit dem „Landesprogramm Rückbau Wohngebäude“ unterstützt der Freistaat Sachsen Gemeinden dabei, den Rückbau von leerstehenden Wohnhäusern zu finanzieren und somit die Begleiterscheinungen der demografischen Entwicklung aufzufangen. Gefördert werden neben dem vollständigen Abbruch und der Demontage des Wohngebäudes u.a. der Abtransport und das Deponieren von Bauschutt, die einfache Herrichtung des Grundstücks, notwendige Baunebenkosten und die abbruchbedingte Instandsetzung an Nachbarhäusern.

Gemäß Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung im Sächsischen Amtsblatt Nr. 06/2023 vom 09.02.2023 besteht die Möglichkeit, auch den Abbruch von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden privater Eigentümer zu unterstützen. Bei diesen Wohngebäuden muss es sich um bewohnbare Gebäude handeln. Zu den Wohngebäuden und den anzurechnenden Wohnflächen gehören auch Gewerbeflächen in überwiegend zum Wohnen genutzten Gebäuden.

1. Fördergegenstand

Der Zuwendungsempfänger erhält im Wege der Anteilsfinanzierung einen nichtrückzahlbaren Zuschuss des Freistaates
weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlags Sonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfeg91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Sachsen in Höhe der nachgewiesenen Kosten, höchstens bis zu 50 €/m² zurückgebauter Wohnfläche.

Dabei können folgende Kosten für Leistungen gefördert werden:

- a. Abbruch und die Demontage des Bauwerkes einschließlich der Ver- und Entsorgungsleitungen,
 - b. Abtransport des Abbruchmaterials einschließlich Enddeponie,
 - c. Sicherungsmaßnahmen an abgetrennten Ver- und Entsorgungsleitungen,
 - d. das einfache Herrichten des Grundstücks nach der Rückbaumaßnahme,
 - e. notwendige Baunebenkosten,
 - f. Aufwendungen für die Freimachung von Wohnungen und
 - g. abbruchbedingte Instandsetzungskosten an Nachbarhäusern.
- Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind für das Vorhaben die Nettobeträge gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz zuwendungsfähig.

Nicht förderfähig sind:

- planungsrechtliche Entschädigungsansprüche und Leistungen an Eigentümer, die den Wert rückgebauter Gebäude ausgleichen sollen,
- Teilrückbauten und
- der Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude.

2. Zuwendungsempfänger

Antragsteller und Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden des Freistaates Sachsen.

Die Gemeinden dürfen die Zuwendung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks an Dritte weiterleiten, welche die Maßnahme durchführt. Dritte können Zweckverbände, Landkreise, Kirchen sowie natürliche und juristische Personen des Privatrechts sein.

3. Zuwendungsvoraussetzungen

- a. Die Rückbaumaßnahme muss außerhalb eines Stadtbau- oder Sanierungsgebietes liegen und aufgrund der zu erwartenden demographischen Entwicklung erforderlich sein.
- b. Grundlage für die Antragstellung sind:
 - Bezeichnung des Rückbauobjektes mit Anzahl der rückzubauenden Wohnungen bzw. Gewerbeeinheiten sowie dem Baujahr des Gebäudes
 - Flächenberechnung nach Wohnflächenverordnung,
 - Vorlage des Eigentumsnachweises (Grundbuchauszug)

- aktuelle Fotos,
- Nachnutzungskonzept (kurze Beschreibung der geplanten zukünftigen Nutzung)
- Lageplan mit Kennzeichnung des Objektes

- c. Die Förderung des Rückbaus setzt voraus, dass der Grundstückseigentümer
 - den Verzicht auf mögliche planungsrechtliche Entschädigungsansprüche erklärt und
 - sich vertraglich verpflichtet, auf die Wiederbebauung des Grundstücks mit Mietwohnungen auf mindestens zehn Jahre zu verzichten.
- d. Weitere Voraussetzungen sind:
 - das Vorliegen der Zustimmung des Fördermittel- und Bürgschaftsgebers, sofern für das Objekt Förderdarlehen, Zuschüsse, Bürgschaften in Anspruch genommen wurden sowie
 - das Vorliegen der Zustimmung des Grundpfandrechtgläubigers zum Rückbau, sofern das Objekt als Sicherheit oder Pfandobjekt für Förder- und Kapitalmarktdarlehen dient.

4. Antragsverfahren

Die Antragsfrist für das Jahr 2023 läuft bei der Bewilligungsstelle bis zum 31.07.2023. Förderanträge sind daher bis **spätestens 14.07.2023** einfach in Papierform bei der

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
 Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
 Rathausplatz 1
 09212 Limbach-Oberfrohna

einzureichen.

Ein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht nicht. Bewilligungsbehörde ist nicht die Stadt. Die Anträge werden nach Ablauf der Antragsfrist am 31.07.2023 bei der Bewilligungsstelle bearbeitet.

Auskunft zum Förderprogramm erteilt der Fachbereich Stadtentwicklung/Sachgebiet Stadtplanung:
 Frau Kirsten
 Tel.: 03722 / 78-309
 j.kirsten@limbach-oberfrohna.de

Schöffen gesucht

In diesem Jahr werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Personen, die am Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal und Landgericht Zwickau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal in der zweiten Jahreshälfte die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Limbach-Oberfrohna wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch haupt-

amtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des

anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder

Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis zum **12. April 2023 (Bewerbungsschluss)** an die

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Fachbereich Zentrale Dienste
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: wahlen@limbach-oberfrohna.de
(Anhänge bitte ausschließlich im PDF-Format)

Die Bewerbungsunterlagen werden im Internetauftritt der Stadt (www.limbach-oberfrohna.de) unter dem Stichwort „Schöffenwahl 2023“ bereitgestellt und sind auch im Bürgerbüro erhältlich.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Bräunsdorfer Straße zwischen Am Birkenhain und der Hausnummer 20	voraussichtlich bis Ende April	Vollsperrung Wintersicherung	Verlegung Trinkwasserhauptleitung mit Hausanschlüssen
Oberer Gutsweg zwischen Rußdorfer Straße und Zufahrt Hotel	voraussichtlich bis Ende Mai	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung
Hohensteiner Straße zwischen Pleißeer Straße und Pleißenbachstraße	voraussichtlich bis Ende Juli	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Gashauptleitung mit Hausanschlüssen
OT Kaufungen, Dorfstraße S 249 zwischen den Einmündungen Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende Juni	Vollsperrung	Neubau Brückenbauwerke Birken und Am Hang
OT Pleiße, Wüstenbrander Straße zwischen HG 12 und 13	voraussichtlich bis Mitte März	Vollsperrung	Rohrnetzenerneuerung Trinkwasser
OT Pleiße, Feldsteig	voraussichtlich bis Ende 2023	Vollsperrung	grundhafter Straßenbau
OT Pleiße, Mittelgasse in Höhe der Hausnummer 2	voraussichtlich bis 24. März	Vollsperrung	Herstellung Gas-Hausanschluss

Erscheinungstermin ändert sich

Zukünftig wird das städtische Amtsblatt samstags zugestellt

Ende 2022 wurde die Mittwochs-Ausgabe des „Blick“ eingestellt und nach einer Übergangszeit bietet nun der Verteildienst, der auch für die Zustellung des „Stadtspiegels“ zuständig ist, die Mittwochrunde nur noch bis Ende März an. Deshalb wird der Stadtspiegel zukünftig erst am Samstag in die Briefkästen kommen. Somit verschiebt sich also ab 1. April das Erscheinungsdatum um zwei Tage nach hinten und die Ausgabe 13. April erscheint erst am 15. April.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Fleischer | Hotelmitarbeiter Rezeption und Service | Industrielackierer | KFZ-Mechatroniker | Koch | KosmetikerIn | Fachkraft Lagerlogistik Onlineshops | Industrielackierer | Marketing Manager | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Montierer | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Nageldesignerin | Physiotherapeut | Serviceassistent Autohaus | Tischler | Trockenbaumonteur | Staplerfahrer | Verkäufer Bäckerei | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell | (alle Berufe m/w/d)

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375/314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

Stellenausschreibung

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Beschäftigte für die nachfolgenden Stellen:

- **Technische/n Sachbearbeiter/in Hochbau (m/w/d)**
- **Technische/n Sachbearbeiter/in Tiefbau (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen:

- eine Beschäftigung mit einer attraktiven Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) mit stetiger Tarifanpassung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Förderung der Aus- und Fortbildung

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann finden Sie **weitere Informationen** zu Aufgabenschwerpunkten, den Stellenanforderungen, der Eingruppierung und zur Ausschreibungsfrist unter www.limbach-oberfrohna.de/de/stellenangebote-im-rathaus.html

Wir freuen uns auf Ihre **aussagefähigen Bewerbungsunterlagen**

Unser Angebot für Sie hier vor Ort.

Neue Wege finden – Berufsberatung für Beschäftigte

Wann? – jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? – Rathaus Limbach-Oberfrohna
Haus F, Renaissanceraum

Wie? – Schauen Sie einfach rein, es ist
keine Anmeldung erforderlich

Berufsberatung im Erwerbsleben bringt Sie weiter.

(Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen) per E-Mail **bis zum 20.03.2023 an** meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: Es werden ausschließlich **vollständige** Bewerbungsunterlagen mit Anhängen im **PDF-Format** verwertet. Anhänge in anderen Formaten oder mit Verknüpfungen (welche Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden) werden nicht berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Noch Fragen?

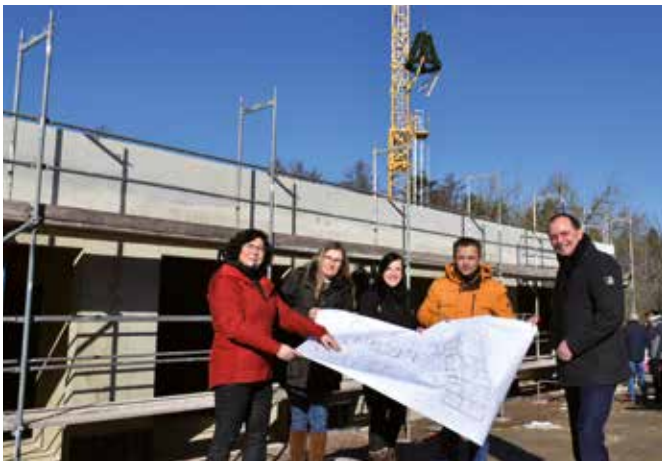
Frau Gerth beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722/78-206 oder per E-Mail meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Richtfest an neuer Kita gefeiert

Die Sonne strahlte am 2. März mit den Gästen des Richtfestes für den Neubau der Kita im Wohngebiet Am Wasserturm um die Wette und zahlreiche gut gelaunte Kindergartenkinder



Freuen sich über den aktuellen Baustand: Kerstin Bochmann von Bochmann Architekten, Katja Stolz, Zentrales Immobilienmanagement der Stadtverwaltung, Projektleiterin Ria Kliem, Bochmann Architekten, Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links).

gestalteten ein kleines Musikprogramm zur Umrahmung. Oberbürgermeister Gerd Härtig dankte allen am Bau Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass das Fest gefeiert werden konnte. „Der erste Spatenstich ist noch kein Jahr her, nun steht bereits der Rohbau und der Innenausbau kann beginnen“, betonte er. „Vor vielen Jahren ist bereits die Grundsatzentscheidung für einen Ersatzneubau gefallen, der zukünftig Platz für 140 Kinder bieten soll. Mit der Reduzierung der Plätze tragen wir auch der demografischen Entwicklung ein Stück weit Rechnung“, so Gerd Härtig weiter. Rund 5,9 Millionen Euro lässt sich die Stadt die neue Kita nach modernsten Standards – auch bei der Wärmeversorgung – kosten. Leider fließen lediglich rund 700.000 Euro an Fördermitteln – davon ein beträchtlicher Teil für die Errichtung des Neubaus im Effizienzgebäudestandard 55 und der nachhaltigen Gebäudetechnik (Wärmepumpen und PV-Anlage). „Trotz einiger Schwierigkeiten mit dem Baugrund und den Lieferketten planen wir im zweiten Quartal 2024 die Eröffnung feiern zu können“, so der Oberbürgermeister weiter.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Neue Turnhalle am Gymnasium: Innenausbau läuft

Mehrere Gewerke sind derzeit in der neuen Zweifelder-Turnhalle am Gymnasium aktiv: Nachdem Anfang März der Bau der Fußbodenheizung abgeschlossen werden konnte, sind nun die Sportbodenbauer am Werk. Danach werden die Prallwände sowie Sportgeräte inklusive der Kletterwand eingebaut. „Wir kommen gut voran, trotz einiger Lieferschwierigkeiten“, zeigt sich Jörg Riedel, der in der Stadtverwaltung für den Bau verantwortlich ist, zufrieden. Auch in den Sanitär- und Umkleieräumen geht es voran. Gespannt schaut er nun auf die anstehende Installation der Wärmepumpe und Photovoltaikanlage sowie die Fertigstellung der Außenanlagen und Parkplätze für die zukünftigen Nutzer der Halle.

Der Neubau ist eines der größten Hochbauvorhaben der Stadt. Rund 6,75 Millionen Euro fließen nach heutigem Stand in die neue Halle, die für Schul- und Vereinssport gleichermaßen zur Verfügung stehen soll. Denn die bisherige kleine Turnhalle am Gymnasium reicht bei weitem nicht aus, so dass besonders die höheren Klassen regelmäßig in die Großsporthalle pendeln müssen. Zudem gibt es Vereine, wie den Tennisverein, denen in den bestehenden Sportstätten



keine Zeiten zur Verfügung stehen. Das soll sich durch die rund 1.700 Quadratmeter große Sportstätte auf dem Gelände neben Schule und Kurshaus nun ändern.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bauhof verbessert Winterdienst-Technik

Schon seit vielen Jahren setzt der städtische Bauhof beim Winterdienst auf den umweltschonenden Einsatz von Feuchtsalz. Die großen Fahrzeuge sind seit langem mit der dazu nötigen Technik ausgestattet und bringen das Salz nicht mehr „pur“ auf die Straße, sondern verdünnt als Sole. Das schont nicht nur die Bäume am Straßenrand, sondern auch die städtischen Finanzen. Im Februar wurde nun auch der Trockensalzstreuer des Traktors ersetzt. Hierbei sogar durch einen reinen Solesprüher, es ist der erste Streuer mit der sogenannten „Feuchtsalz 100-Technologie“.



Bauhofleiter Norman Uhlig betonte: „Das Sprühverfahren ist das modernste was es auf dem Markt gibt. Insbesondere im Autobahnbereich, zunehmend aber auch bei Straßenmeistereien und Bauhöfen nimmt diese sogenannte FS100-Technik (100 Prozent Feuchtsalz) einen immer höheren Stellenwert ein. Es ist aktuell das Streuverfahren mit der bestmöglichen Umweltbilanz, auch besser als Streuung mit Splitt.“ Zudem wird für die gleiche Fläche wesentlich weniger Salz benötigt und die sonst auftretenden Verluste durch Wind und Verkehr treten durch die flüssige Variante nicht mehr auf.

Osterkracker in Ihrer Stadtinformation

- Osternet Trinkflasche 5,00 €
- Präsent Marmelade und Kaffee klein 50 g 6,50 €
- Tasse 7,00 €
- Regenschirm mit Motiven aus L.-O. 20,00 €
- Eierkörb und Kaffee klein 50 g 8,00 €
- Zartbitterschokolade mit Motiven aus L.-O. 7,50 €
- Grüße aus Limbach-Oberfrohna (Stadtspiel) bis Ostern nur 15,00 €
- Limbo Präsent 5,00 €
- Buch „Pure Leidenschaft - 175 Jahre Sport in L.-O.“ 20,00 €

Weitere Präsentе finden Sie in Ihrer Stadtinformation!
www.limbach-oberfrohna.de - 03722 78451

Der Traktor wird beim Winterdienst vorwiegend im Bereich der Gehwege, Parkplätze und dem untergeordneten Straßennetz eingesetzt. Mit einer Handsprühlanze können bei Glatteis sogar Treppen problemlos behandelt werden. Rund 14.000 Euro investierte die Stadtverwaltung in die neue Technik.

Neue Ausbildungsberufe auf dem Bauhof gestartet

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna bietet Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen an, um eigenen Fachkräftenachwuchs zu gewinnen, aber auch um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich in der Arbeitswelt zu verwirklichen. Daher wurde im vergangenen Jahr das Angebot der Stadtverwaltung um zwei Ausbildungsberufe erweitert. Seit dem 1. September 2022 ist es nun zwei jungen Leuten möglich, eine Ausbildung als Wasserbauer oder als Straßenbauer zu absolvieren. Benjamin Preiß und Lukas Staudinger nahmen das Angebot an. Einige Monate nach Beginn ihrer Ausbildung sprach die Redaktion vom „Stadtspiegel“ mit ihnen und Bauhofleiter Norman Uhlig.

Stadtspiegel: Herr Preiß, was hat Sie dazu bewegt eine Ausbildung als Wasserbauer zu absolvieren?

Benjamin Preiß: Ich war auf der Suche nach einem Praktikumsplatz und bin nach einigen Internet-Recherchen

auf den Beruf Wasserbauer gestoßen. Ich habe mich dann genauer darüber informiert und ein Praktikum bei der Landestalsperrenverwaltung (LTV) gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass ich diese Arbeit gern auch in meiner Zukunft machen möchte. Ich habe mich dann in Limbach-Oberfrohna beworben – das die Ausbildung in Kooperation mit der LTV anbietet - und musste ein anspruchsvolles Auswahlverfahren durchlaufen. Dabei wurde mein Wissen in Fächern wie Mathematik und Physik, aber auch praktische Dinge getestet.

Stadtspiegel: Entspricht die Ausbildung Ihren Vorstellungen?

Benjamin Preiß und Lukas Staudinger: Ja auf jeden Fall. Man ist viel draußen und die Arbeit ist sehr abwechslungsreich.

Stadtspiegel: Und wie gestaltet sich der Alltag in so einem Beruf?

Benjamin Preiß und Lukas Staudinger:

Ein normaler Arbeitstag startet meist sehr früh am Morgen und wir machen uns im Team auf den Weg zu den jeweiligen Einsatzorten. Die ganze Zeit sind wir dabei draußen und generell gestaltet sich die Arbeit sehr abwechslungsreich; man kann also nicht sagen, dass es langweilig wird. Neben den Fertigkeiten, die für unsere Ausbildung wichtig sind, sind wir beispielsweise auch im Winterdienst im Einsatz.

Stadtspiegel: Was sind die Besonderheiten an Ihrer Ausbildung?

Lukas Staudinger: Man macht in der Ausbildung zum Beispiel den LKW-Führerschein oder erlernt das Bedienen von Baumaschinen oder Kettensägen.

Benjamin Preiß: Bei uns sieht das genauso aus, nur dass ich noch einen Bootsführerschein mache, den ich für meine Tätigkeit an und in Gewässern brauche.

Stadtspiegel: Haben Sie noch Tipps an die Jugendlichen, die sich auch für den

Beruf Wasserbauer oder Straßenwärter interessieren?

Benjamin Preiß und Lukas Staudinger:

Jeder, der sich für so eine Arbeit interessiert, sollte auf jeden Fall flexibel sein, da vor allem die Arbeitszeiten stark schwanken können, je nach Wetter. Ebenfalls sollte man gut in den Fächern Mathe, Chemie und Physik sein und handwerkliches Geschick besitzen. Was auch noch gut wäre, wenn man gegenüber extremer Witterung abgehärtet ist, da die Arbeit das ganze Jahr über vorwiegend Draußen stattfindet.

Stadtspiegel: Herr Uhlig, Sie übernehmen die Ausbildung der beiden. Wie läuft diese ab?

Norman Uhlig: Die Ausbildung als Wasserbauer oder Straßenwärter dauert insgesamt drei Jahre, wobei die Auszubildenden jährlich circa ein Drittel der Zeit jeweils in der Berufsschule, bei der praktischen Anleitung im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) und bei der Arbeit auf dem Bauhof verbringen. Bei uns sind sie von Anfang an ins Team integriert und neben der Abarbeitung des Aus-

bildungsplans können sie natürlich auch in andere Aufgaben unseres Bauhofes mit reinschnuppern.

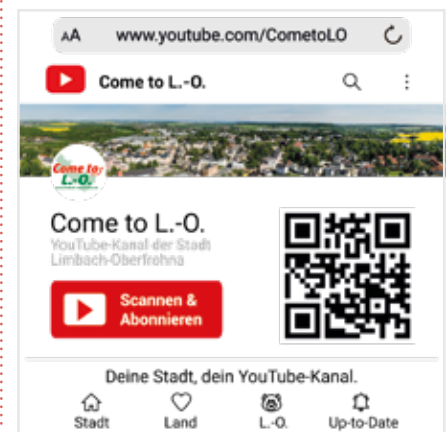
Stadtspiegel: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Norman Uhlig: Wir haben uns bewusst entschieden, diese beiden Ausbildungsberufe neu anzubieten, um unsere eigenen Fachkräfte auszubilden. Wir wollen dies auch in den nächsten Jahren weiter tun. Daher würde ich mir wünschen, dass wir auch zukünftig Auszubildende bekommen, die genauso interessiert und motiviert sind, wie Benjamin Preiß und Lukas Staudinger.

Text: Schülerpraktikant Till Schmidtke



Lukas Staudinger (links) und Benjamin Preiß (rechts) waren Ende Januar gemeinsam in Kändler im Einsatz, wo an einer Brücke Borde neu gesetzt wurden.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Besuch im US-Generalkonsulat

Die AG Schülerzeitung der Pestalozzi-Oberschule bekam vom Sächsischen Jugendpresse e.V. die Einladung, am 6. Februar an einer Pressekonferenz mit Ken Toko, dem Generalkonsul der USA in Leipzig, teilzunehmen. Wir begannen an diesem Tag um 10 Uhr mit einem Workshop, in dem wir unsere mitgebrachten Fragen überarbeiteten. Gegen 12:15 Uhr liefen wir dann zum US-Generalkonsulat, wo wir Ken Toko trafen.

Als Erstes sprach Ken Toko ein wenig über sein Leben. Er erwähnte, dass er aus New York stammt und zunächst Medizin studierte. Das Studium hat er aber abgebrochen und dann einen Abschluss in Ostasienwissenschaften gemacht. Seit 20 Jahren arbeitet Ken Toko als Diplomat und ist seit 2,5 Jahren in Leipzig. Davor war er unter anderem schon in amerikanischen Vertretungen in Tokio, Taiwan und Kiew tätig.

Der Generalkonsul erzählte außerdem, dass er sich in Deutschland angewöhnt hat, nicht mehr auf Fahrradwegen zu laufen und mehr zu Fuß zu gehen. Das deutsche Wort mit der schwierigsten Aussprache ist für ihn „Eichhörnchen“ und das, das er am meisten nutzt, „Zusammenarbeit“.

Während der Pressekonferenz wurden

zudem Fragen zu Themen wie dem Verhältnis zwischen den USA und Sachsen, dem Ukrainekrieg, der Nato, Gesundheitswesen und Schulsystemen gestellt. Auf die Frage, ob das Schulsystem in den USA oder Deutschland besser ist, antwortete Ken Toko, dass beide Vor- und Nachteile haben. Die Ausbildung
weiter auf Seite 10



Gemeinsames Foto mit Ken Toko, dem Generalkonsul der USA. (Foto: Jugendpresse Sachsen e.V.)

in Deutschland sei vielfältiger. Er führte dabei an, dass z.B. in deutschen Schulen mehr Sprachen gelernt werden als in den USA. Amerikanische Schulen hätten jedoch bessere Ganztagsangebote.

Das wichtigste Ziel als Generalkonsul ist laut Ken Toko, Vorurteile gegenüber Ländern und Kulturen abzubauen. Er möchte zeigen, dass es in Deutschland mehr als nur Bratwurst und Bier gibt

und nicht alle Amerikaner Waffennarren sind. Er erreicht diese Ziele, indem er ganz viel mit den Menschen spricht und ihnen zuhört.

Leonie Kreher, Klasse 9a

Lecker, lecker beim Schaarschmidt-Bäcker

Die Winterferien starteten für die Hortkinder der Goethe-Grundschule bereits mit einem besonderen Highlight. 15 Kinder der Klassenstufe 1 bis 4 besuchten am ersten Ferientag die Bäckerei Schaarschmidt. Dort konnten sie nicht nur hinter die Kulissen schauen, sondern auch selber zu kleinen Bäckermeistern werden. Kurzer Hand wurden aus tollen Zutaten zauberhafte Gebäckstücke zubereitet. Alle hatten Spaß

beim Herstellen eines eigenen Apfelkuchens, dem Bearbeiten von Brötchenteig und Ausstechen von Plätzchen. Stolz durften die Kinder ihre Backwerke mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bäckerei Schaarschmidt, die trotz Schließtag ihre Backstubentüren für uns geöffnet hatten.

*Laura Dulhopp und Christin Studier
Erzieherinnen Hort Goetheschule*



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neue Sonderausstellung auf Schloss Wolkenburg

Im Dezember des letzten Jahres bekam das Museum das überraschende Angebot, sieben zum Teil großformatige Gemälde und Bilder sowie eine Büste als Dauerleihgaben für Schloss Wolkenburg zu übernehmen. Ziemlich genau ein Jahr vorher gelang es, vom gleichen privaten Leihgeber die beiden großformatigen Gemälde von Willibald Alfred Reuter, die Detlev Carl Graf von Einsiedel und seine Familie zeigen, dauerhaft für Wolkenburg zu gewinnen. Mit der Eröffnung der neuen Saison sollen nun alle diese Werke in den Ausstellungsräumen in Wolkenburg präsentiert werden. Bei den Neuankömmlingen handelt sich um Darstellungen, die die Familie Detlevs von Einsiedels betreffen. Der spätere Kabinettsminister wurde als dritter Sohn von Detlev Carl in Wolkenburg geboren und wuchs hier auf. Auch wenn er nicht in Besitz der Wolkenburg gelangte, blieben die Familienbande eng.

Die nun in Wolkenburg zu besichtigenden Werke stammen – wie die beiden Reuters – aus der Schlossbergung in Ehrenberg / Kriebstein, von wo aus sie in die Kunstsammlungen nach Chemnitz verbracht und nach 1990 an die Erben der Alteigentümer – die Familie von Welck – restituiert wurden.

Dr. Barbara Wiegand-Stempel, Museumsleiterin



Schloss lockt mit Ostermarkt

Der Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg (siehe auch Titelseite) findet in diesem Jahr wieder wie gewohnt statt. Am **25. März** von 10 bis 17 Uhr locken zahlreiche Händler und ein abwechslungsreiches Programm:

- 13 und 15 Uhr
Führung „Von Hungertüchern, Zinseiern und Osterlämmern – Ostervorbereitungen im Mulden- und Osterland“
 - 13 bis 16 Uhr
Der **Osterhase** freut sich auf die kleinen Gäste!
 - 14 bis 16 Uhr
Große **Ostereiersuchaktion** – Auflösung 16 Uhr
- Zudem sorgt der Gaukler Narrateau für Kurzweil bei den Gästen und das Museum im Schloss ist durchgehend geöffnet. Dort kann die neue Sonderausstellung besichtigt werden (siehe auch oben).




Veranstaltungsmeldungen 2023

Haben Sie 2023 eine Veranstaltung in Limbach-Oberfrohna geplant? Dann melden Sie diese für unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt.

Tragen Sie dazu bei, die vielseitigen und bunten Veranstaltungen in Limbach-Oberfrohna zu präsentieren.

Ab sofort können Veranstaltungen auch direkt online gemeldet werden - die Möglichkeit sowie den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie hier:



Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Streiberger, Tel.: (03722) 78-413
E-Mail: k.streiberger@limbach-oberfrohna.de,
per Postweg Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1,
09212 Limbach-Oberfrohna oder Fax (03722) 78-303



Tag der offenen Tür in der Schule am Stadtpark



am 01. April 2023 von 9:30 – 13:00 Uhr




Neben der ständigen Präsentation der modernen Unterrichtsräume bieten wir Ihnen interessante Programme zu den Schulprojekten an.

10:00 Uhr Begrüßung

Musikalische Darbietung unserer "Rock AG" und einer Hip Hop Dance Vorführung

Weiterhin geben wir Einblicke in die Bereiche:

AG Kunst, Projekträume der Wima und in der Tischtennis AG wird ein Schwedenturnier durchgeführt

Es besteht im Außengelände für alle Altersgruppen die Möglichkeit der Sportspiele.

Vorstellung des Motion Composer

In unserer Lehrküche und am Grill sorgen Eltern und Mitarbeiter mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Roster und Getränke für Ihr leibliches Wohl.

Der Spielplatz hinter der Schule lädt alle kleinen Besucher zum Spielen ein.

Rollstuhl-Basketball auch für Gäste

Viel Freude beim Schmecken, Sehen, Hören und Staunen wünschen allen Gästen,

die Schüler und das Team der Schule am Stadtpark
Förderschule für geistig Behinderte
Gartenstraße 18
09212 Limbach-Oberfrohna
03722 93030

www.behindertenhilfe-limbach-oberfrohna.de

Kostenfreie Infoveranstaltung

Umgang mit Falschmeldungen im Internet

Warum funktionieren FakeNews gerade im Internet so gut und wie kann man ihnen begegnen?

In dieser Veranstaltung werden Mechanismen hinter der schnellen Informationsverbreitung im Vergleich früher und heute sowie das Entstehen vom Filterblasen erklärt. Die Teilnehmenden lernen einfache Wege und Möglichkeiten kennen, Quellen und Glaubwürdigkeit von Medieninhalten zu überprüfen. Zu den praktischen Hilfsmitteln zum Faktencheck zählen bspw. die Überprüfung von Angaben im Impressum, eine Bilderrückwärts-suche oder das Recherchieren auf Faktencheck-Seiten.

Mi,
29. Mär
17-19 Uhr

Kostenfreier Eintritt!

Referent:
MeKo#mobil

Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek
"Gert Hofmann"
Moritzstraße 12
09212 Limbach-Oberfrohna




Mehr Infos auf: www.mekomobil.de
Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).

Themen- Sauna



27.03. - 31.03.2023

Sauna-Themen-Woche

14:00 Uhr bis 22:00 Uhr / Eintritt: 25,00 €

Wir haben uns wieder etwas einfallen lassen.

Genießen Sie unsere Themenwoche in der Sauna.

Unser spezielles Aufgussprogramm mit Birkenreisig-Anwendung beginnt um 16:00 Uhr.

Bei themenbezogenen Aufgüssen werden wir Sie zum Schwitzen bringen. Kleine gastronomische Aufmerksamkeiten nach den Aufgüssen runden das Erlebnis ab.

Freuen Sie sich auf eine tolle Themenwoche!






Szenen des Alltags

Der Volksschullehrer Hellmuth Vogel (1890 – 1950) und Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler

Esche Museum

17. März – 7. Mai 2023 · Limbach-Oberfrohna

Esche Museum
Limbachstraße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon 03722 93030
Limbach-Oberfrohna
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 11-17 Uhr



Stadtbibliothek lädt ein

Tag der offenen Tür mit Buchbasar und Kreativecke

Die Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ lädt am **1. April von 9 bis 12 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ ein. In der Zeit können sich alle Besucher in der Einrichtung umschauen und im Medienbestand „schmökern“. Natürlich wird es auch wieder den beliebten Bücherbasar geben, wo alle Exemplare zum

Preis von 50 Cent abgegeben werden.

Die kleinen Gäste können sich auf das Gestalten von Lesezeichen freuen.



UNSERE UNTERNEHMEN

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK 2023

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich**

Existenzgründungsberatung /Starter Center

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 8 bis 15 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Finanzierungssprechtag

(virtuell) mit der Bürgschaftsbank / der SAB
Mittwoch, 5. April, 9 bis 16 Uhr
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, 6. April, 16 bis 18 Uhr (IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau)
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360
www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236784 oder
Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 30. März
Donnerstag, 27. April
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1232217
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360
Pressemitteilung

Kreativschmiede Stadtreu feierte Jubiläum



Am 1. Februar schaute Oberbürgermeister Gerd Härtig bei Sebastian „Whopper“ Schreier vorbei, um ihm zum zehnjährigen Bestehen seines Unternehmens Stadtreu Werbung zu gratulieren (Foto).

Gegründet wurde dieses von ihm 2013 in einem Ladengeschäft auf der Helenenstraße, das allerdings bald aus

allen Nähten platzte. Deshalb entschied sich Sebastian Schreier für den Umzug in neue, größere Räume an der Lessingstraße 6. Auf rund 300 Quadratmetern boten die ebenerdigen Räume jede Menge Entfaltungsspielraum. Stadtreu - X-Folien Car Design wurde zum Spezialisten für die optische Aufwertung von Fahrzeugen, von Scheibentönung bis Vollfolierung.

Zum Portfolio von Stadtreu gehören dadurch Werbemittel und Printprodukte bis hin zu Planen, Schildern und Folien. Auch Webseitengestaltung und Betreuung von Social Media-Projekten werden von Sebastian Schreier und seinem Team realisiert. Ein weiteres Standbein hat er sich kürzlich gemeinsam mit Partner Ronny Sachse mit dem im vergangenen Jahr eröffneten Kulturgutkaufhaus „KSZWEI“ aufgebaut. Hier arbeiten beide Vintage-Möbel und Accessoires vorwiegend im Industrial-Schick in Handarbeit wieder auf und bieten diese in einer ehemaligen Fabrikhalle oder online an. „Möbel und Dekoartikel im DDR-Stil sind derzeit besonders bei jungen Leuten sehr gefragt“, betonte der Unternehmer.

Geöffnet hat das Kulturgutkaufhaus „KSZWEI“
Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr
sowie Samstag von 10 bis 15 Uhr.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Porsche übersehen

Ein 66-jähriger Mercedes-Fahrer befuhr am 28. Februar gegen

10:30 Uhr die Pleißaer Straße in Richtung Hohensteiner Straße und wollte nach links auf diese abbiegen. Dabei missachtete er einen vorfahrtsberechtigten Porsche eines 79-Jährigen, der auf der Hohensteiner Straße in stadteinwärtige Richtung unterwegs war und beabsichtigte nach links in die

Pleißaer Straße abzubiegen. Durch die Kollision entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen in Höhe von rund 12.000 Euro. Weiterhin musste der Mercedes abgeschleppt werden. Glücklicherweise blieben die beiden Beteiligten bei dem Unfall unverletzt.

Holzhäcksler gestohlen

In der Nacht zum 2. März fuhren unbekannte Täter mit einem Fahrzeug auf das Gelände einer Gärtnerei am Ackerweg. Sie entwendeten von dort einen Holzhäcksler, der auf einem Anhänger montiert war. Der Anhänger trug das grüne Kennzeichen GC YA 465. Anschließend flüchteten die Unbekannten der Spurenlage nach zu urteilen in Richtung Rußdorf. Laut Zeugenhinweisen soll der Anhänger samt dem Häcksler mithilfe eines weißen VW-Transporters vom Tatort gestohlen worden sein.

Wer kann weitere Hinweise zum Verbleib des Anhängers oder zum beschriebenen Transporter geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

Am Morgen des 4. März fuhr ein 53-jähriger (Anmerkung der Redaktion: Oberbürgermeister Gerd Härtig) mit seinem VW auf der Sachsenstraße aus Richtung Johannisplatz in Richtung Querstraße. Derweil befuhr ein 79-Jähriger mit seinem Citroen die Paul-Seydel-Straße in Richtung West-

straße. In Höhe der Sachsenstraße missachtete er den vorfahrtsberechtigten VW. Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Der Sachschaden beläuft sich auf 20.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Ältere Dame wurde zum Opfer von Betrügern

Unbekannte Täter kontaktierten am Nachmittag des 3. März eine 85-jährige Geschädigte aus dem Ortsteil Rußdorf. Sie spielten ihr eine Notlage der Angehörigen vor und forderten eine horrende Geldsumme. Die Frau ließ sich schließlich überzeugen und warf einen fünfstelligen Betrag in einem Umschlag aus dem Fenster. Ein Mann mit einem dunklen Pkw nahm das Geld an sich und verschwand unerkannt.

Zeugen, die Angaben zum Täter oder dem Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion zu melden, Telefon: 0375/428 4480.

Die Polizei weist zudem daraufhin, dass es wieder vermehrt zu verschiedenen Betrugsmaschen kommt. Die Polizei wird IN KEINEM FALL Geld von Ihnen am Telefon fordern. Mit teils dramatischen Geschichten werden die Opfer abgelenkt. Die emotionale Schocklage dient dazu, die Forderungen durchzusetzen, bevor bemerkt wird, dass es sich um eine Lüge handelt. Bleiben Sie stets skeptisch und wenden Sie sich an Ihr zuständiges Polizeirevier oder den Notruf 110, wenn Sie ungewöhnliche Nachrichten oder Anrufe erhalten.



UNSERE VEREINE



Stadthallen-Geschäftsführer Wolfgang Dorn stellte für die Sonder-Blutspendeaktion nicht nur die Räume der Veranstaltungstätte zur Verfügung, er spendete auch selber Blut. „Das ist für uns Ehrensache und wir sind gerne bei einer solchen Aktion mit dabei“, betonte er und hofft, dass sich dieses Jahr auch wieder viele Spender finden. 2021 konnte der DRK Ortsverein 117 Spendenwillige aus 37 Vereinen der Stadt und Umlandgemeinden begrüßen. „Von diesen wurden 108 durch das Blutspende-Team als erfolgreiche Abnahmen gemeldet.“ so Enrico Fischer vom DRK Ortsverein.

Erneut Sonder-Blutspendeaktion geplant

Nachdem die erste Sonder-Blutspendeaktion im Jahr 2021 ein Erfolg war, soll diese nun am 28. April wiederholt werden. Unter dem Motto: „Vereine helfen, Vereinen helfen“ sind alle, die zwischen 18 und 65 Jahren alt sind, aufgerufen, Blut zu spenden. Natürlich können sich auch Nicht-Mitglieder engagieren und ihre Spende ihrem Lieblingsverein zur Verfügung stellen. Für jede Blutspende werden 5 Euro in die jeweilige Vereinskasse gezahlt.

„Man kann also an dem Tag nicht nur Menschen helfen, die dringend auf die Blutspende angewiesen sind, sondern gleichzeitig seinen Verein unterstützen“, betonte Bürgermeister Robert Volkmann. Zusätzlich winken den Vereinen, die die meisten Spenden abgeben noch Geldpreise in Höhe von 500, 300 und 200 Euro. Zudem kann sich jeder Spender an einer Tombola beteiligen. Auf die Beine gestellt wird diese Aktion vom DRK-Ortsverein in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Stadthalle.

Neuer Teampartner der A-Jugend



Mit der Firma Mugler SE aus Oberlungwitz konnten wir einen neuen Teamsponsor für unsere A-Jugend gewinnen. Vielen Dank dafür. (Foto: Verein)

Marcel Körner Vorsitzender, FSV Limbach-Oberfrohna e.V.

Autohaus Melzer erweitert Engagement beim BSV Limbach



Tobias Arnold (Standortleiter Autohaus Melzer) übergab den neuen Team-Skoda an Willi Kühn (Cheftrainer 1. Männermannschaft) und Andreas Weikert (Spieler 1. Männermannschaft, von links nach rechts)

Die Limbach-Oberfrohnauer Handballer dürfen sich seit Saisonbeginn über die Erhöhung des Engagements vom Autohaus Melzer freuen. Mit der Bereitstellung eines ŠKODA SCALA verbessert sich die Mobilität zu den Trainingseinheiten und Spielen deutlich.

Seit mittlerweile drei Jahren ist das Autohaus Melzer mit seinem Vertriebs- und Servicestandort auf der Burgstädter Straße 22 in Limbach-Oberfrohnna zu finden. Neben der recht jungen Geschichte in unserer Stadt, befindet man sich aktuell im einhundertsten Jahr der Firmengeschichte und feiert am 1. Februar 2024 sein 100-jähriges Jubiläum. Um diese lange und eindrucksvolle Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, bieten die Standorte in Limbach-Oberfrohnna und Chemnitz, neben attraktiven Facharbeiterstellen, auch die Ausbildung zum Automobilkaufmann (m/w/d) und Kfz-Mechatroniker (m/w/d) sowie die Möglichkeit eines dualen Studiums im Bereich Automobilmanagement an.

Der BSV Limbach bedankt sich recht herzlich bei Tobias Arnold und seinem Team für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Text und Foto: Marcus Keller, BSV



KURZ BERICHTET

Bürgerstiftung bietet Unterstützung

Seit vergangenem Jahr bietet die Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohnna regelmäßige Sprechstunden an. Diese sollen sich – in Hinblick auf die aktuellen Preiserhöhungen im Energiebereich, aber auch auf die Steigerungen beim Kita- und Schulesen – an Einwohner der Stadt richten, die sich in einer finanziellen Notlage befinden. Dabei denken die Verantwortlichen der Stiftung nicht nur an Familien mit Kindern, sondern an alle Bürgerinnen und Bürger, die für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Unterstützung brauchen. „So können wir uns vorstellen, auch Eintrittskarten für unsere städtischen Einrichtungen zu finanzieren oder anderweitig einen Zuschuss zu geben“, betonte Kati Vogel vom Vorstand der Bürgerstiftung. Sie hält die Sprechstunden im Rathaus ab. Grundsätzlich kann jeder vorbeikommen und einen Antrag auf Unterstützung durch die Bürgerstiftung stellen. Zu finden ist sie **jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 15:30 bis 17 Uhr im „Renaissance“-Raum im Haus F des Rathauses. Der Eingang befindet sich ebenerdig neben dem Durchgang zum Markt. Eine Voranmeldung ist erwünscht: 0163/145 17 31.

Wochenmarkt wird attraktiver

Seit Ende Februar gibt es auf dem Wochenmarkt in Limbach-Oberfrohnna ein neues Angebot. „Die Neuwürschneider Fleisch- und Wurstwaren AG kommt ab kommenden Dienstag neu hinzu“, betonte Katrin Schiel von der Deutschen Markt Gilde eG, die das Markttreiben organisiert. Damit bieten nun je nach Saison und Wetter zwischen sechs und zwölf Händler am Dienstag und Freitag von 8 bis 14 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot für alle Kunden. Dieses reicht von frischem Obst- und Gemüse über Fisch- und Käsefeinkost, Blumen und Pflanzen, Backwaren bis hin zu Textilien und Lederwaren. Der Wochenmarkt findet direkt auf dem Limbacher Markt statt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle Rathaus oder Turmpassage) gut erreichbar. Kostenfreie Parkplätze sowie eine öffentliche Toilette sind ebenfalls vorhanden.



DRK-Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:

8. April von 8:30 bis 12:30 Uhr in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **20. März** wieder von 9 bis 11 Uhr nach Limbach-Oberfrohnna auf den Johannisplatz. **Jeden 3. Montag im Monat** informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Ulf Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich

zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finanzieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden. Die Bearbeitung der Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagogin / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

Pressemitteilung Sächsischen Krebsgesellschaft e.V.

Ab April 2023: VMS passt Tarife an

Kostenexplosion zwingt zum Reagieren –

Tarife steigen am 1. April 2023 um durchschnittlich 6,6 Prozent

Die Verkehrsunternehmen im VMS müssen die Fahrpreise für öffentliche Verkehrsmittel erhöhen. Das hat die Verbandsversammlung am 20. Dezember beschlossen. Demnach steigen die Fahrpreise um durchschnittlich 6,6 Prozent.

VMS-Pressesprecher Falk Ester: „Wir haben leider keine andere Wahl, als einen Teil der gestiegenen Kosten an die Fahrgäste weiterzugeben. Alternative wäre eine Kürzung des Fahrplans. Das kann niemand wollen.“

Hintergrund: Seit dem im März 2022 gefassten Beschluss der jüngsten Tarifanpassung hat die Dynamik der Kostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen dramatisch zugenommen. Die betrifft Dieselkraftstoff (+40 Prozent seit Jahresbeginn), Strom (+70 Prozent) Ersatzteile sowie Lohnkosten.

Die Kostensteigerung trifft die gesamte ÖPNV-Branche. Um weiterhin zuverlässige und attraktive Verbindungen im gesamten Freistaat anbieten zu können sowie aktiv die klimafreundliche Verkehrswende umzusetzen, erfolgen die Anpassungen in enger Abstimmung mit den anderen sächsischen Verbänden.

Sprecher Falk Ester: „Mit den ab April geltenden Tarifen lassen sich zumindest teilweise die heftig gestiegenen Kosten der Verkehrsunternehmen kompensieren.“

Gleichzeitig soll im Jahr 2023 das kostengünstige Deutschlandticket eingeführt werden. Unabhängig von dessen Preis

und Einführungsdatum muss der VMS die Nutzung seiner Tarifangebote beobachten. Denn es ist zurzeit offen, wie viele Fahrgäste das Deutschlandticket kaufen und welche Veränderungen am Ticketsortiment für Fahrgäste und Verkehrsunternehmen sinnvoll werden.

Einige Eckdaten der Änderungen:

- Die Einzelfahrt für eine Tarifzone kostet mit 2,70 Euro künftig 20 Cent mehr (+ 8 Prozent).
- Die Monatskarte für eine Tarifzone kostet mit 72 Euro künftig 7,30 Euro mehr (+11,3 Prozent).
- Unverändert bleiben die Preise für „JungeLeuteTicket“, „AzubiTicket“ und „Bildungsticket“.

Alle Tarifprodukte betrachtet, steigen die Preise damit um durchschnittlich 6,6 Prozent. Die gesamten Änderungen finden Sie hier (S. 5,6,7):



Pressemitteilung VMS

Erneut interessierte Besucher beim Zweckverband



Am 7. Februar besuchten 23 Bürgermeister, Leiter von Stadtwerken sowie Planer aus der österreichischen Südsteiermark und aus der Landeshauptstadt Wien das zentrale Klärwerk in Niederfrohna, um sich von der hier betriebenen Klärschlammveredlung mit Pyrolyse einen praktischen Eindruck zu verschaffen. Der ZVF-Geschäftsleiter stellte bei einem Rundgang die Anlage vor und beantwortete danach eine große Zahl an Fragen der fachkundigen Besucher. Der ZVF stellt die Technologie zur Verfügung, damit sie in jeder Kommune angewendet werden kann.

Text und Foto: Dr. Andreas Eichle

Für ausreichend Essen & Trinken ist gesorgt!

Kontakt: Jana Schreiber - 0176 9131 4757
Aktuelle Infos auf...
 Telegram Kanal: „Kinder Trödelmarkt Limbach-Oberfrohna 02.04.2023“
 Facebook: „Kinder Trödelmarkt Limbach-Oberfrohna“

9. Kindertrödelmarkt

von privat - an privat

Anziensachen, Spielzeug, Kinderwagen, Puppen, Autositze, Sommersachen, Dinos, Fahrräder, Roller, Tragetücher, Brettspiele, Badesachen, Holzspielzeug, Sandspielzeug Autos, Mummelbahn, Puzzle, Kinderküche, Musikinstrumente, Bausteine, Bücher, Fahrzeuge, Spielfiguren uvm. ...

Sonntag, 02.04.2023
 10:00 – 14:00 Uhr

Stadtpark - 09212 Limbach-Oberfrohna

Bitte macht ein Foto vom Plakat & schickt es an eure Freunde :-)



HEIMATGESCHICHTE

Geschichtliches von Kreuzeiche - Bau der Burgstädter Straße

Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts wurde es in der ausgedehnten Waldgegend von Kreuzeiche lebendiger. Der oben erwähnte lichte Fleck, der zur Flur Mittelfrohna gehörte, wurde besiedelt. Sechs Häuser an der alten Burgstädter Straße entstanden in einem Jahr. Es war das Jahr 1852. Die Wirkerei blühte. Dahinten gab es billiges Bauland. Obendrein an einer

Straße, die allem Ermessen noch eine lebendige Zukunft hatte! Dass man einmal rechts „weggesetzt“ liegen sollte und diese Straße nicht als Landstraße ausgebaut würde, wer sollte sowas ahnen? Hätte es der älteste der fünf strammen Söhne des Johann Samuel Römer, der Johann Rinaldini, gewußt, er hätte die unter den Häusern befindliche Schenke mit Kegelschub nicht erst gekauft. Es war das Haus mit dem hohen Erker. Die vier anderen Söhne des Johann Samuel Römer, des „Wilden Mannes“, waren die vielen von uns noch gut bekannten, Louis, Schwerin, Moritz und Julius Römer, die alle in hohem

weiter auf Seite 16

Alter gestorben sind, während der älteste, der Vater unseres Tischlermeisters Max Römer, sehr früh, im Jahre 1866, vom Tode ereilt wurde. Ein Jahr darauf sein Vater.

Aber der Bau der neuen Straße erhielt eine Ausführung wie sie die kühnsten Denker und Luftschlosserbauer nicht für möglich gehalten hatten. Der staatliche Straßenbaumeister legte die neue Straße nicht um den Dreibirkenteich (bei Simons Grundstück, Bahnhofstraße, gelegen) herum, um den der alte Weg sich in einen großen Bogen schlängelte, er benutzte weiterhin nicht den Damm des Neuteiches, er scherte sich auch nichts um die Römerische Schenke mit ihren Nachbarhäusern, auch nichts um die Schenke „Zum Wind“ am Fuße des Elzingberges, die ihre Front nach dem alten Weg hatte. (der „Wind“ kehrt der heutigen Straße die Hinterseite zu, die seinerzeit aufs Feld sah), sondern er baute seine Straße zum Staunen aller Zeitgenossen, zu unser aller Freude und zum Segen für den heutigen Verkehr schnurgerade durch den Neuteich und den Elzingteich, während der Dreibirkenteich ganz verschwand. Kurz entschlossen errichtete Römer im Jahr 1865 an der neuen Straße einen großen Gasthof mit gutsartigen Gehöft, ließ die Schenke an der nunmehr verlassenem Straße „sitzen“ und nahm seine Schankerlaubnis, zu der sich jetzt die Tanzberechtigung gesellte, mit herüber in seinen neuerrichteten Gasthof „Stadt Berlin“. Heute der Gasthof Kreuzzeiche. Er diente in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts, von 1881 bis um die Jahrhundertwende dem Fabrikanten Hermann Brunner auch einmal vorübergehend zu Fabrikationszwecken.

Bei Beginn des Straßenbaus, 1863, ließ bereits Johann David Lindner aus Limbach die Wirtschaftsgebäude des Gutes „Kreuzzeiche“ entstehen, „nachdem er vorher das Grundstück gekauft und urbar gemacht hatte. Vorher war es Waldbestand, welcher bis über den Neuteich nach Limbach herein reichte“. So berichtet Johann August Geisler. Dieser Johann David Lindner

war hier Nadelfabrikant, weshalb er heute noch unter den Namen „Nadellindner“ bekannt ist. Er ist derjenige, nach dem der Johannisplatz genannt worden ist, da er zur Erschließung desselben durch Erbauung der Häuser Nr. 1 (Leppert) und Nr. 2 (seinerzeit zweistöckig) wesentlich beigetragen hat.

*Originaltext aus Limbacher Heimat-Studien
Eine Sammlung heimatlicher Aufsätze aus dem Limbacher
Tageblatt 1933
geschrieben von Paul Fritzsching*

*Michael Nestripke
Förderverein Esche Museum e.V.*



Der alte Burgstädter Weg bei Dreibirkenteich und beim Neuteich. Aquarell von Robert Winkler (1884 bis 1939)



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 26. März

09:30 Uhr Gottesdienst und Gemeindeversammlung

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 19. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 19. März

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 26. März

10:30 Uhr Theatergottesdienst mit Bettina Müller
„Landnahme“ und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 19. März

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 19. und 26. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Sonntag, 19. März

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. März

09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Sonntag, 19. März

9:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 22. März

8:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Senfeimerfrühstück

Sonntag, 26. März

9:00 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Familienkreis,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Mittwoch, 29. März

9:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 19. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Penig

Sonntag, 26. März

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**Limbach-Oberfrohna**

Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 19. und 26. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28. März

19:30 Uhr „The Chosen“ - Filmabend mit Gespräch

Donnerstag, 30. März

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“ - Ort der Begegnung

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht****- Christus im Zentrum**

Thomas Walter Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.de**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu**C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna**

Artiseda, Marktstraße 16

jeden Sonntag: 10:00 Uhr GottesdienstInternet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: contact@c3home.church**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

www.jw.org**jeden Mittwoch und Donnerstag:** jeweils 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel

mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des

Buches "Glücklich - für immer" (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 9:30 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 19. März**

9:30 Uhr Vortrag: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Gott

Sonntag, 26. März

9:30 Uhr Vortrag: Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale

Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist:

116 117. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären

Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:**

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

16. März – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

17. März – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 I Penig

18. März – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 I L.-O.

19. März – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 I Penig

20. März – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c I L.-O.

21. März – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 I Penig

22. März – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

23. März – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

24. März – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

25. März – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

26. März – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

27. März – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

28. März – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

29. März – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

30. März – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

31. März – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

1. April – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

2. April – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene**Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.



Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Tickets unter
www.fzlo.de

NEON
LET IT GLOW!
FESTIVAL
LIMBACH OBERFROHNA

Neon Festival (P16)
18.03.23 | 21 Uhr

Tanzcafé
23.03.23 | 14 Uhr

SpielO
15.04.2023 15-22 Uhr
Brettspiele
SpielO
15.04.23 | 15-22 Uhr

Tanzcafé
20.04.23 | 14 Uhr

SPORTLERBALL
in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna
29. April 2023 • 19.00 Uhr (Eintritt 18,00 €)
Ehrung der Sportler des Jahres
Spitzensportler und
tolles Rahmenprogramm

Sportlerball
29.04.23 | 19 Uhr

THAT'S LIFE
Frank Sinatra
Frank Sinatra (Tribute)
05.05.23 | 20 Uhr

Puschelgeschichte
07.05.23 | 11 Uhr

Die KAY DÖRFEL Show
14.05.23 | 15 Uhr

Gregor Gysi
31.05.23 | 19:30 Uhr

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 -12.00 | 13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



Stadthalle.Limbach



stadthallelimbachoberfrohna

Sie sparen. Wir bauen aus.

Nutzen Sie Glasfaser-Fördergelder.

eins.de/Limbach-Oberfrohna

eins
energie in sachsen

Jetzt
anmelden.

Warum sollten Sie sich für Glasfaser entscheiden?

5 gute Gründe, die für das schnelle Internet sprechen.

Glasfaser-Internet bietet zahlreiche Vorteile gegenüber herkömmlichem Kupferkabel-Internet.

Der wohl größte Vorteil von Glasfaser-Internet ist die hohe Geschwindigkeit beim Surfen. Mit Glasfaser-Internet sind Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1 GBit/s und Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 500 MBit/s möglich. Das bedeutet, dass Sie Filme und Serien in Sekundenschnelle herunterladen oder live ansehen können. Auch große Dateien wie Bilder und Videos lassen sich innerhalb von Sekunden hoch- oder herunterladen.

Denn ein weiterer Vorteil von Glasfaser-Internet ist die hohe Stabilität der Verbindung. Im Gegensatz zu Kupferkabeln ist Glasfaser weniger anfällig für Interferenzen und Störungen durch andere elektronische Geräte. Dadurch ist die Internetverbindung über Glasfaser deutlich stabiler und zuverlässiger. Auch bei starken Belastungen durch mehrere Nutzer gleichzeitig bleibt die Verbindung stabil und schnell.

Nicht zuletzt ist Glasfaser-Internet auch zukunftssicher. Durch die hohe Geschwindigkeit und Stabilität ist Glasfaser-Internet bestens gerüstet für die steigenden Anforderungen der digitalen Welt. Egal, ob es um das Streamen von 4K- oder 8K-Videos geht, um Cloud-Anwendungen oder um virtuelle Realität – mit Glasfaser-Internet sind Sie auf der sicheren Seite.

Insgesamt bietet Glasfaser-Internet zahlreiche Vorteile, die herkömmliches Internet in den Schatten stellen:

- 1. Schnell:** Glasfaser-Internet bietet eine sehr schnelle und zuverlässige Verbindung, beispielsweise für Video-Konferenzen mit der weit entfernt wohnenden Familie. Bleiben Sie in Kontakt.
- 2. Stabil:** Glasfaser-Internet ist weniger anfällig für Störungen als andere Arten von Internetverbindungen. Unterbrechungen oder Verzögerungen werden zur absoluten Ausnahme.
- 3. Zukunftssicher:** Glasfaser-Internet bietet höhere Geschwindigkeiten und größere Bandbreiten. So halten Sie mit neuen Technologien und Anwendungen Schritt.
- 4. Ersparnis:** Sparen Sie sich dank Glasfaser-Internet die Kosten für Fahrten zu Arztterminen. Lassen Sie sich einfach online beraten.
- 5. Mehr Möglichkeiten:** Nutzen Sie mit Glasfaser-Internet eine Vielzahl von Online-Diensten und -Anwendungen, die Ihnen helfen, unabhängiger und aktiver zu bleiben. Dazu gehören beispielsweise Online-Lernprogramme, Streaming-Dienste für Filme und Musik, Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr.

Insgesamt gibt es also viele gute Gründe, warum Sie jetzt auf Glasfaser-Internet umsteigen sollten. Schöpfen Sie die Möglichkeiten einer schnellen und zuverlässigen Internetverbindung voll aus.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Die Breitbandausbau wird im Rahmen der
Bundesrichtlinie für die „Förderung zur
Unterstützung des Breitbandausbaus in der
Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert mit den Mitteln
des Landkreises Zwickau
vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalten.

Projektpartner des BMDV



in Zusammenarbeit mit

VDI | VDE | IT

TÜV Rheinland
Group Rating

LANDKREIS
ZWICKAU
WEITER SÄCHSISCHE WIRTSCHAFT



Der Frühling ist da!

Der Winter ist für gewöhnlich die Ruhezeit für den Garten. Eis, Schnee und Sturm sorgen ebenso wie die fehlende Pflege über die kalten Monate für einen etwas verwahrlosten Zustand. Zeigen sich im Frühjahr dann die ersten Sonnenstrahlen bei steigenden Temperaturen, ist es an der Zeit, Haus, Hof und Garten für die kommende Saison vorzubereiten.

SCHNELL, KOMPETENT,
TRANSPARENT:
DER ŠKODA GLASSERVICE.




100 % ORIGINAL

BESTE AUSSICHTEN: Glasreparatur und Scheibentausch vom Profi.

STEINSCHLAG?
Dann zum ŠKODA Glasservice.

GLASSCHÄDEN SOFORT BEHEBEN.
Mit modernster Reparaturmethode.

ALTERNATIV: DER SCHEIBENTAUSCH.
Mit passgenauer ŠKODA Original Windschutzscheibe.

BESTE BERATUNG?
Auch die gibt es bei uns!

- UNSER SERVICE FÜR SIE:**
- › Scheibenreparatur kostenlos¹
 - › Scheibentausch ohne Zusatzkosten¹
 - › Geprüfte ŠKODA Original Teile
 - › 100 % Sicherheit und Werterhalt
 - › Hilfe bei der technischen Schadenabwicklung

¹Reparatur von Glasschäden meist über Teil- bzw. Vollkasko kostenlos. Bei Scheibentausch ist je nach Vertrag die Selbstbeteiligung fällig.



AUTOHAUS LOHS GMBH
ŠKODA Servicepartner
Kreuzzeiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-7150
www.autohaus-lohs.de
info@autohaus-lohs.de

ŠKODA Service

Den Rasen auf das Frühjahr vorbereiten

Der Winter weicht dem Frühjahr und die ersten warmen Sonnenstrahlen beginnen den Boden zu erwärmen. Auf dem Rasen sollte das Herbstlaub bereits vor dem Winter sorgfältig entfernt worden sein, da sich sonst Schimmel und Fäulnis bilden können. Im Frühjahr lohnen sich weitere Pflegemaßnahmen, damit der Garten schon bald wieder in einem satten Grün erstrahlt.

Als erster Schritt folgt etwa zeitgleich mit dem Blühen der Forsythien der erste Rasenschnitt. Anschließend folgt das Vertikutieren, das Rasen von Moosen und Unkraut befreit und die Belüftung verbessert. Gegebenenfalls bietet es sich an, den Boden mit einem Aerifizierer zusätzlich zu belüften. Der dritte Schritt ist das Düngen des Rasens mit einem Langzeitdünger sowie gegebenenfalls auch eine Nachsaat der kahlen Stellen, hier sollte man Obacht auf hochwertige Rasensamen Mischungen geben, denn diese zeichnen sich durch dichten Wuchs, hohe Trittfestigkeit sowie gute Ausläuferbildung aus und enthalten speziell gezüchtete qualitativ hochwertige Grassorten.

So sieht die Grünfläche schon nach wenigen Wochen wieder perfekt aus.

Beete fit für den Frühling machen

Auf den Blumenbeeten liegt unter Umständen noch Herbstlaub, Pflanzenteile sind verwelkt und abgestorben, das Unkraut beginnt zu sprießen. Mit dem Auflockern des Erdreichs das direkt der Belüftung des Bodens dient, lassen sich einige Pflanzenreste einarbeiten und düngen so den Boden auf natürliche Weise. Unkraut sollte hingegen samt Wurzeln entfernt werden, um nicht schon bald wieder zu wuchern. Anschließend bietet es sich an, Kompost zu verteilen, um den Boden vor dem Bepflanzen noch mit reichlich Nährstoffen zu versorgen. Auf ein tiefes Umgraben verzichtet man im Frühjahr hingegen, da dies die Ordnung der Bodenlebewesen empfindlich stören würde. Bei sehr harten Böden empfiehlt sich stattdessen ein leichtes Hin- und Herwackeln mit einer Grabegabel, um den Boden zu lockern.



Guntram Wanka

BAGGER- & PLANIERARBEITEN

Zum Lindenhof 13 09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleißa	» Schüttguttransporte » Pflasterarbeiten » Anlegen von Außenanlagen » Baureparaturen rund ums Haus » Winterdienst	» Container 1,5 bis 10 m ³ » Bauwerkstrockenlegung » Grünanlagenpflege » Einbau von Kläranlagen » Abrissarbeiten
---	---	---

Telefon/Fax: 037 22-40 39 06
Funk: 01 72-4 06 30 49

Bestandsaufnahme der Gartengeräte

Stellen Sie sicher, dass Ihre Gartengeräte für die neue Saison bereit sind. Laden Sie alle Akkugeräte auf, und schleifen Sie alle Geräte mit Klingen und Messer.

Bäume und Hecken schneiden

Sowohl zahlreiche Baumarten als auch Hecken vertragen im Frühjahr einen Rückschnitt. Dabei gilt es, die Schnittzeiten zu beachten, da einige Sorten wie Aprikose oder Pflaume nicht im Frühjahr geschnitten werden sollten und es sich auch bei vielen Hecken anbietet, bis im Juni zu warten. Allerdings gilt für radikale Rückschnitte ein gesetzliches Verbot zwischen 01. März und 30. September.

Terrasse und Gartenmöbel reinigen

Neben Beeten, Rasenflächen und Bäumen will auch die Terrasse auf Vordermann gebracht werden. Holzbeläge und Fliesen reinigt man am besten mit einem harten Schrubber, bei stärkeren Verschmutzungen zusätzlich mit einem sanften Reinigungsmittel.

Als Alternative zum Schrubber eignet sich ein Hochdruckreiniger. Dieser ist allerdings nicht unbedingt für Holzmöbel geeignet, da durch den harten Wasserstrahl Holzfasern abreißen können.

An die Vögel denken

Wenn Sie Vögeln in Ihrem Garten eine Heimat bieten möchten, ist nun die beste Gelegenheit, Brutnester aufzuhängen.

Sind die Wege noch in Ordnung?

Gut beraten ist auch, wer jetzt holprige Wege ausbessert: So manche Wegplatte ist verrutscht und an einigen Stellen von den Wurzeln größerer Bäume angehoben. Solche Stolperfallen sollten beseitigt werden.

Wintergarten und Gewächshaus reinigen

Um Hauswände und Co. von Spinnenweben und Schmutz zu befreien, reichen verschiedene Besen aus. Mit einem Teleskopstiel verlängert sich die Reichweite. Für saubere Dachrinnen, die nicht Gefahr laufen, von Laub und Schmutz verstopft zu werden, gibt es spezielle Dachrinnenreiniger. Zu einem richtigen Frühjahrsputz gehört dann schließlich auch das Reinigen von Fenstern und Böden, damit Wintergarten, Gewächshaus und Co. wieder erstrahlen.

Frühjahrsputz für den Gartenteich

Für Teichbesitzer kommt im Frühjahr auch die Zeit, um den Fischen und Pflanzen eine Frischekur zu verpassen. Es gilt, Filter und Pumpen zu reinigen, UV-Lampen zu kontrollieren und gegebenenfalls Laubreste und abgestorbene Pflanzenteile mit einem Teichsauger zu entfernen. Abschließend füllt man den Teich mit sauberem Frischwasser auf.

Quellen: www.rasenwelt.de, www.wolf-garten.com,
www.husqvarna.com, www.hausbautipps24.de, www.svz.de

Jahreswagen von Volkswagen

Fast wie neu Außer beim Preis



Einsteigen
und sparen

Der Golf Variant

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer bei den Konditionen: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Jahreswagen. Rundum gepflegt und gründlich geprüft - für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

VW Golf VIII Variant 1.5 TSI DSG 1.5 TSI 96 kW (131 PS)
EZ 09/2021, 7.364 km, urspr. UVP des Herstellers: 38.450,00 €. Ende der Garantielaufzeit² für dieses Fahrzeug: 09/2026 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Standheizung, Sitzheizung hi/vo, Rückfahrkamera, App Connect uvm.
Ihr Ansprechpartner: Michael Scheibe; 03722 71547; m.scheibe@autohaus-lohs.de

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	32.200,00 €
Anzahlung:	8.807,96 €
Nettodarlehensbetrag:	23.392,04 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	15.380,00 €
Gesamtbetrag:	18.359,96 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	199,00 €²

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 31.03.2023. Stand 02/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und - je nach individuellem Fahrzeug - bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de. ² Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH
Kreuzteiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 715 0 / www.autohaus-lohs.de
[instagram autohaus_lohs](https://www.instagram.com/autohaus_lohs)



Hermann Täschner

Holzverarbeitung - Holzhandel



» Bauholz - Profilholz

» Laminat - Paneele - Dielung

» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/87571

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722)98300

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722 · 85626

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati,
Schwiegervati, Opa und Uropa

Werner Heinzig
* 03.01.1940 † 27.02.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Angela mit Gerd und Maik
Frank mit Gabriele
Katrin mit Maximilian

Gyula Hosszú

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von
meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Bruder,
Schwager und Onkel

Wolfgang Kühnert
* 14.06.1941 † 20.02.2023

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme,
Blumen- und Geldzuwendungen sowie das letzte
ehrende Geleit. Besonderen Dank an Frau Pfarrerin
Zitzkat für ihre einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Christa
sein Sohn Jens mit Claudia
seine Enkel Lukas, Maike, Leah, Felix und Paul
seine Schwester Liane mit Jürgen

Gyula Hosszú

Danksagung

*Wir mussten Dich loslassen, als Deine Kraft zu Ende ging.
Festhalten werden wir Dich immer in unseren Herzen.*

Gerd Schneider
* 23.04.1955 † 28.01.2023

Wir sagen Danke allen, die uns in
der Trauer nicht alleine ließen, die
Ihr Mitgefühl auf so vielfältige Wei-
se zum Ausdruck brachten und ver-
stehen, was wir verloren haben.

In stiller Trauer
Sabine Schneider
Daniel, Samira, Kimberly und Amilia
Nadine, Daniel und Tristan
im Namen aller Angehörigen

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Schrott-FRIEDRICH-GmbH

Brückenstraße 12 - 09337 HOT/ Wüstenbrand

- €€ Schrott- & Buntmetallankauf zu Höchstpreisen €€
- Containerdienst von 2 - 36 m³
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Müll, Dachpappe, ...

!!Neu!!

!!Neu!!

– Verkauf von Schüttgut –
auch für Selbstabholer

****Kies*Splitt*Sand*Frostschutz****

info@schrott-friedrich.de
0371/85 30 84

marlen
tröger
HOLZKUNST
HANDWERK



SCHÖNES, ERZGEBIRGISCHES & KUNSTHANDWERK



Öffnungszeiten

Dienstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 16 Uhr

sowie gern nach Vereinbarung.

Parkmöglichkeiten im Hof. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hauptstr. 46 · 09212 Limbach-Oberfrohna / Kändler
Tel. 03722 / 464 5074 · www.holzkunst-handwerk.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.



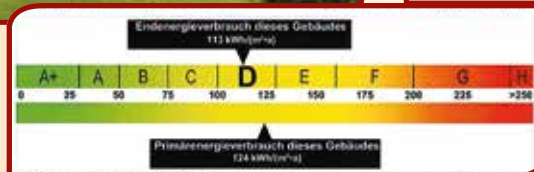
Bonus: Wohnung mit Einbauküche

Was? » Für Schnellentschlossene: 3- Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Paul-Fritzsching-Straße 25, 2. Etage, 58,43 m²

Wann? » zeitnah

Wieviel? » Grundmiete:
400,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



Sanitätshaus Hertel

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.

NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

DACHTECHNIK

Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

BRETSCHNEIDER DACHBAU
Dachdecker-, Zimmerer-, Dachklempnerarbeiten
Holzhausbau
Bretschneider Dachbau GmbH Lindenstraße 1,
09241 Mühlau
Tel.: 03722/77109-0 | Fax: 03722/77109-14
info@bretschneider-dachbau.de
www.bretschneider-dachbau.de

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleiße West
Telefon: 03722-403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / 92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - 92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes, gesundes Essen direkt ins Haus geliefert.

Tel: 03763 - 172164

VOLKSSOLIDARITÄT

Firma Weise

Ankauf von:

- Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge)
- tragfähige Bekleidung/Schuhe
- Buntmetall
- Schrott

weitere Dienstleistungen:

- Haushaltsauflösung
- Beräumung jeglicher Art
- Containervermittlung
- Verkauf von Propargas
- Entlastungsleistungen, Pflegekassen finanziert

*Firma Rico Weise, Str. des Friedens 68
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 0172/3744357*

Öffnungszeiten:
Do. & Fr. 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr